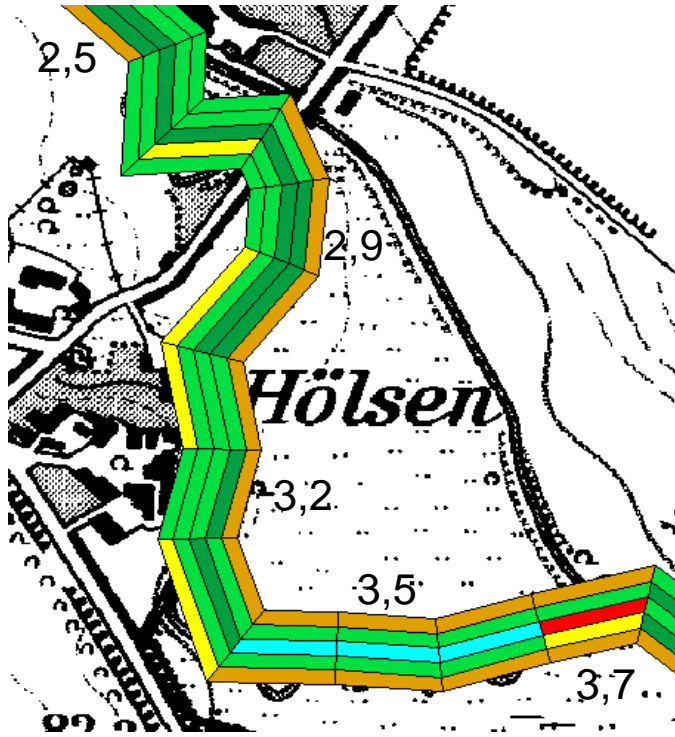
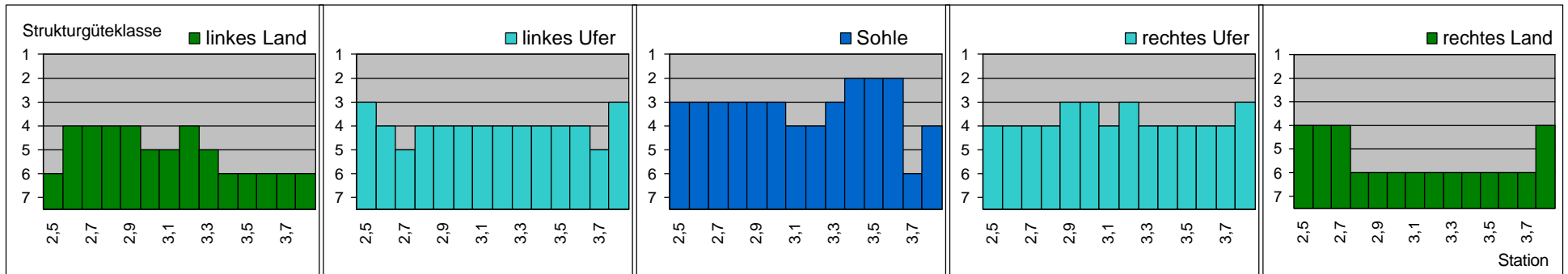


Kartierbeispiel



46271 Bega unterhalb Ötternbach und oberhalb Rhienbach

← Fließrichtung



Im Beispiel sehen Sie eine Luftaufnahme des Begabogens nahe der Ortslage Hölsen der Stadt Bad Salzuflen. Der Gewässerabschnitt liegt innerhalb des Hochwasserrückhaltebeckens Bega zum Schutz dieser Stadt vor Hochwasserschäden. Hier sehen Sie ein Beispiel dafür, dass sich Hochwasserschutz und Gewässerschutz miteinander vereinbaren lassen. Allerdings sind die Defizite im Gewässerschutz noch deutlich erkennbar. Entsprechend fällt auch die Strukturgütebewertung aus. Die bis vor einigen Jahren noch bis in die Windungen des Gewässers hineingehenden Nutzungen sind inzwischen etwas zurückgenommen worden und haben den sichtbaren Gehölzbewuchs ermöglicht. An den Prallhängen geht die intensive ackerbauliche Nutzung noch bis unmittelbar an die Böschungskante. Hier ist noch nicht gelungen, ein wenig Uferstreifen zu sichern. Statt dessen ist eine Ufersicherung erfolgt, die wiederum Unterhaltungsmaßnahmen auslösen wird.

Auf der linken Seite des Luftbildes sehen Sie den zugehörigen Ausschnitt der Grundkarte und die auf das Gewässer gelegte Darstellung der Strukturgütebewertung in 100 m-Abschnitten mit Hilfe von Farbbändern. Die darunterstehenden Diagramme zeigen die in FisDt gewählte Darstellungsweise, die Ihnen mit Hilfe der nebenstehenden Tabelle einen direkten Vergleich mit der Kartendarstellung ermöglicht. Ziel der Säulendiagramme ist nicht, für die detaillierte Darstellung auf der Grundkarte eine alternative Möglichkeit anzubieten, sondern eine schnelle Gesamtübersicht der Strukturgütesituation des ganzen Gewässers oder größerer Abschnitte zu ermöglichen. Dies wird besonders bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie gefragt sein. Die Säulendiagramme für den gut 1 km langen Abschnitt dieses Beispiels dienen lediglich der Erläuterung der Darstellungsweise. Für den direkten Vergleich ist die Fließrichtung den Verhältnissen auf dem Bild entsprechend von rechts nach links dargestellt, während die Säulendiagramme in FisDt die Strukturgüteklassen u. a. in einer von links nach rechts gewählten Fließrichtung abtragen.

Klasse	Grad der Beeinträchtigung	Farbsymbol
1	kaum beeinträchtigt	dunkelblau
2	gering beeinträchtigt	hellblau
3	mäßig beeinträchtigt	grün
4	deutlich beeinträchtigt	hellgrün
5	merklich geschädigt	gelb
6	stark geschädigt	orange
7	übermäßig geschädigt	rot

Bei der Bewertung der Sohle fällt zum Beispiel ein übermäßig geschädigter Abschnitt bei Station 3,7 auf. Hier zweigt ein im Bild sichtbarer Mühlengraben ab, der in diesem Abschnitt mit Hilfe einer Stauanlage beschickt wird. Die zumeist noch deutliche Beeinträchtigung der Ufer wird dadurch verursacht, dass im Bereich der 100 m-Bewertungsabschnitte Teilabschnitte weiterhin bis in das Ufer hinein genutzt werden. Die Bewertung des Bereiches Land mit "merklich bis stark geschädigt" ist im Bild zu sehen und bedarf keiner weiteren Erläuterung.